Zeitschrift: Magglingen : Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule Magglingen mit Jugend + Sport

Herausgeber: Eidgenössische Sportschule Magglingen

Band: 45 (1988)

Heft: 8

Artikel: Das Hallenschwimmbad der ETS als Video-Gross-Studio : der Crawlstil mit Videokamera, Periskop, Kranwagen und viel Elektronik hautnah analysiert

Autor: Lörtscher, Hugo

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-992669

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

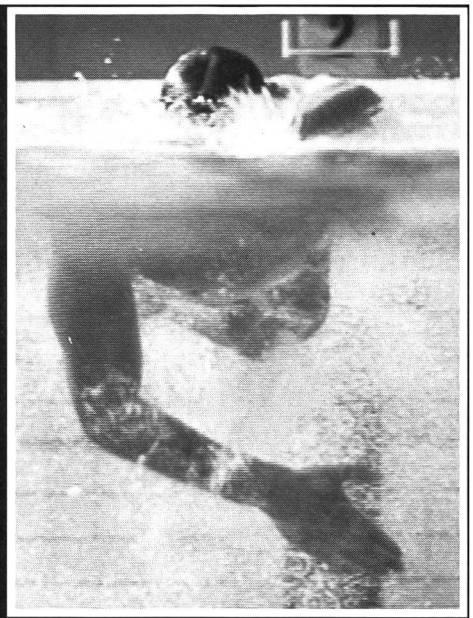
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Grossaufnahme von Stefan Volery, Fotobild ab Monitor.

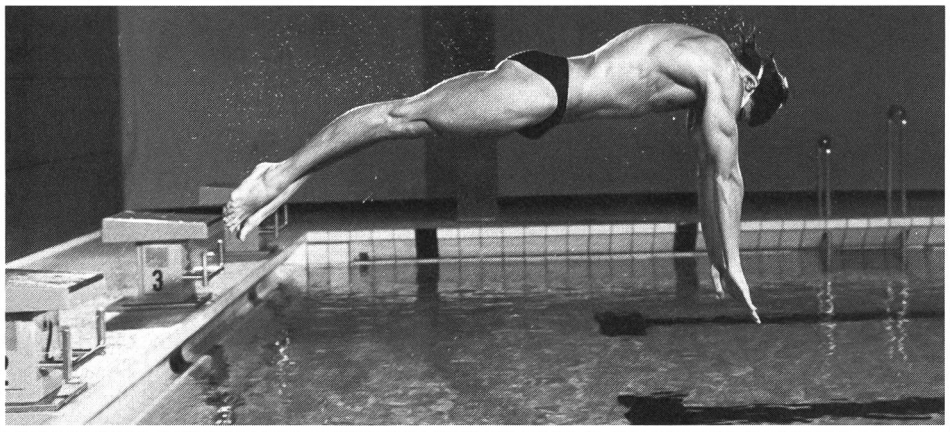


Gesplittete Stilstudie von Stefan Volery.

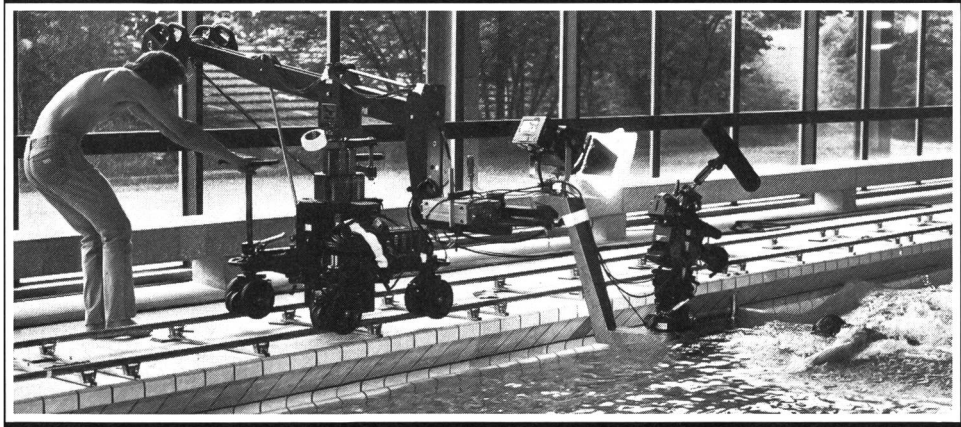
Das Hallenschwimmbad der ETS als Video-Gross-Studio

Den Crawlstil mit Videokamera, Periskop, Kranwagen und viel Elektronik hautnah analysiert

Hugo Lörtscher



Startstudie von Stefan Volery.

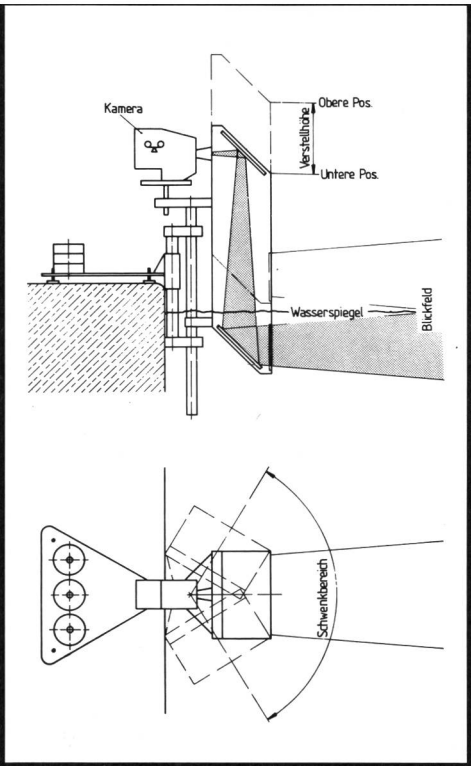


Der Kranwagen mit montierter Kamera während der Fahraufnahmen.

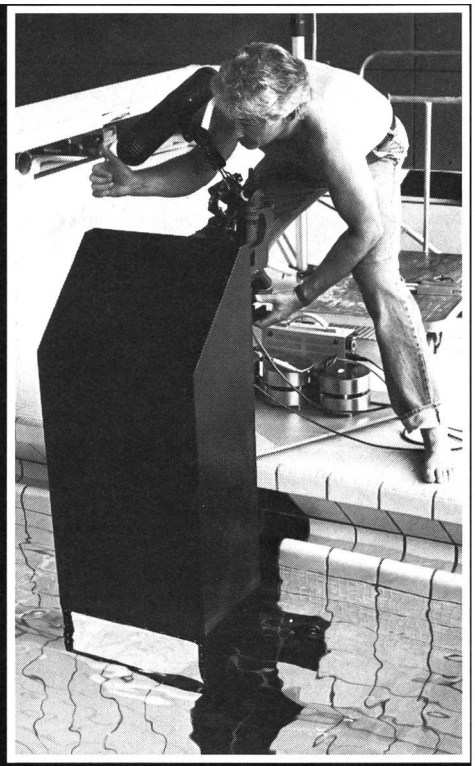
«Lehrfilm» heisst heute zumeist «Video-Band», denn in einem rund 20 Jahre dauernden Entwicklungsprozess ist der Film mehr und mehr durch die elektronische Bildaufzeichnung verdrängt worden. Dank «High-Tech» geht die elektronische Revolution mit rasanter Geschwindigkeit weiter und die neue Generation von Video-Kameras samt Zubehör erreicht punkto Bildauflösung nahezu die Qualität des Films, was besonders dem Bereich Sportlehrfilm neue Dimensionen erschliesst. Die AV-Produktion der ETS Magglingen unter Leitung von Peter Battanta setzt seit Jahren schon voll auf Video und mixt auch bei der technischen Weiterentwicklung kräftig mit. Mit der neuen BVP-50 CCD-Video Kamera und der dazugehörenden, vom Team Peter Battanta/Röbi Isler/Thomas Keusch entwickelten EFP-Aufzeichnungseinheit verfügt die Sportschule über die zurzeit modernste Video-Technologie. Die CCD-Kamera weist einen elektronischen Verschluss auf mit Belichtungszeiten zwischen 1/60 Sek. und 1/1600 Sek., womit sie in bisher der Film- und Photokamera vorbehaltene Bereiche vorstösst. Die einst als unvermeidlich hingenommenen verwischten Bewegungsaufnahmen mit Video gehören somit der Vergangenheit an. CCD heisst «Charged Couple Device», was bedeutet, dass die Aufnahmekamera statt der Bildröhre einen Halbleiter-Bildsensor (Chips) besitzt zur Umwandlung optischer Hell-Dunkelwerte in elektrische Impulse. Damit ist die Möglichkeit gegeben, Video-Recorder in die Kamera einzubauen. Diese neue technische Einheit kam erstmals bei der Produktion eines Lehrfilms Schwimmen zum Tragen, mit als «Star» Weltklasseschwimmer Stefan Volery und unter der sportfachlichen Leitung von Peter Wüthrich, Fachleiter Schwimmen an der ETS und Trainer des Schwimmklubs Bern.

So war denn der 17. Mai, als das Hallenschwimmbad der ETS Magglingen für die Dreharbeiten der Lehrstreifen in ein imposantes Aufnahmestudio umgestaltet wurde, ein Markstein in der Geschichte der AV-Produktion ETS, und das in mehrfacher Hinsicht. Als erstes erhielt die Perfektion der Ausrüstung ein weiteres Glanzlicht in Form eines von Lehrlingen der Lehrwerkstätte Bern gemeinsam mit ihrem Lehrer, Ing. HTL Bruno Biedermann, entwickelten schwenkbaren Kamera-Periskops. Dieses Gerät gestattet sogenannte «gesplittete» Aufnahmen (gleichzeitig halb unterhalb, halb über der Wasseroberfläche) vom Rand des Schwimmbeckens aus. Eines der zu lösenden konstruktiven Hauptprobleme lag darin, dass das Perioskop, welches ohne Verschraubung auskommt, beim totalen Eintauchen nicht zuviel Auftrieb erhält, und andererseits beim totalen Auftauchen durch das Eigengewicht nicht verformt wird. Die Lösung lag zum einen in einer möglichst leichten Bauweise, zum andern im Anbringen einer stabilisierenden soliden Grundplatte. Zur ETS-Erstmaligkeit und Voraussetzung für technisch einwandfreie Schwimmaufnahmen gehörte ferner der Einsatz eines gemieteten Kamera-Kranwagens für Travellingaufnahmen. Dies sowie der Umstand, dass zum Verlegen der dazugehörigen Schienen entlang des Bassinrandes die Rohre der Ein- bzw. Ausstiegstreppen entfernt werden mussten mag andeuten, welch grosse Investitionen im Schwimmbad für eine AV-gerechte Infrastruktur notwendig wären. Doch nicht alle können – wie in Köln – über einen fixinstallierten Kamera-Kranwagen für Bewegungsanalysen verfügen.

Während zwei Aufnahmetagen (einem als «Probegalopp» mit Schwimmerinnen des Schwimmklubs Bern, und einem eigentlichen Drehtag mit Stefan Volery), gab das kleine AV-Team mit Peter Battanta (Kamera und Produktionsleitung), Thomas Keusch (Video-Technik) und Michael Stucker (Beleuchtung, Travelling) eine beeindruckende Demonstration profimässiger Video-Arbeit und signalisierte gleichzeitig den «Tarif», nach welchem sich die AV-Produktion der Sportschule Magglingen in Zukunft zu richten hätte, um internationales Niveau zu beanspruchen – personell, materiell, gestalterisch. Bereits beim jetzigen Stand der Auswertung steht fest, dass mit den neuen Schwimm-Lehrstreifen eine Meisterleistung geglückt ist. Sie sind nicht nur Spiegel einer hochentwickelten Aufnahmetechnik, sondern ebenso Ausdruck eines gereiften kreativen Schaffens und Gestaltungswillens. An ihrer hohen Qualität werden alle künftigen AV-Produktionen der ETS gemessen werden. Freuen wir uns jetzt schon auf die weiteren Starts zu audiovisuellen Höhenflügen! ■



Schemazeichnung des Periskops.



Peter Battanta mit dem Periskop.

Fachleiter Peter Wüthrich bespricht mit Stefan Volery ab Monitor die Aufnahmen.

Video-Techniker Thomas Keusch überwacht die Arbeit der EFP-Aufzeichnungseinheit.